



PFLEGEHINWEISE PARKETTBODEN

Durch eine wirksame Schmutzschleuse (Gitterrost, grobe Fußmatte, Textilmatte) am Eingang wird vermieden, dass Sand und Schmutz auf den Parkettboden gelangen.

Unter Möbeln, Stuhl- und Tischbeinen usw. weiche Filzgleiter anbringen zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken.

Bei starker örtlicher Beanspruchung, zum Beispiel durch Stuhlrollen, empfiehlt es sich, eine handelsübliche Schutzmatte aus durchsichtigem Kunststoff auszulegen.

Weiche Stuhlrollen verwenden und diese regelmäßig reinigen.

Auf den Boden gelangtes Wasser und andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.

Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Einhaltung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Besonders im Winter sollte auf eine ausreichende Luftbefeuchtung (zb. durch Luftbefeuchter) Wert gelegt werden.

Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (bsp. Buche) können im Winter etwas größere Fugen entstehen. Durch Luftbefeuchtung und die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20-22°C und 40 – 50 % Luftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden.

Im laufenden Betrieb der Fußbodenheizung darf die Oberflächentemperatur niemals über 27°C steigen.

Die Angaben in dieser Pflegeanweisung beruhen auf unseren jahrzehntelangen Erfahrungen. Für unsorgfältige oder nicht fachgerechte Anwendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

ACHTUNG:

Auf keinen Fall ammoniakhaltige Allzweckreiniger verwenden.

Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden u.a. durch Holzquellung entstehen können. Auch vom Einsatz sogenannter Dampfreiniger raten wir ab.

Auf den Boden gelangtes Wasser oder andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.

Verwenden Sie nur empfohlene Microfasertücher oder Tücher als Baumwolle.